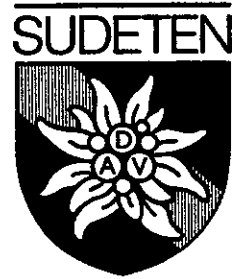


Sektion Sudeten des Deutschen Alpenvereins e.V.



Nachrichten für unsere Mitglieder

DAV Sektion Sudeten
Gollenstr. 60 D-73733 Esslingen
Telefon 07 11 - 3 70 75 12 FAX 07 11 - 3 70 75 14

Konten: Landesgirokasse Stuttgart 100 30 75 BLZ 600 501 01
Postbank München 6797 808 BLZ 700 100 80
Raiffeisenbank Matriel i.O. 360 248 BLZ 36 378

Nr. 59 - Januar 1999

Liebe Mitglieder,

für das bereits begonnene Jahr 1999 wünschen Ihnen Vorstand und Ausschuß alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, dazu noch Glück und Erfolg und natürlich viele schöne Bergerlebnisse.

Das alte Jahr ist für unsere Sektion erfolgreich gewesen. Wir haben das große Werk des Hüttenzubaus in Angriff nehmen und mit einem schönen Richtfest für den Rohbau zu einem guten Zwischenergebnis führen können. In der Herbstausgabe unserer „Nachrichten“ haben wir ausführlich darüber berichtet. Es ist also alles „unter Dach und Fach“. Am Ende wird zusammengezählt, das ist ein alter Spruch. Auch wir zählen am Ende des Jahres zusammen und erkennen wieder deutlich, wieviel gute Arbeit nicht nur Baumeister Köll und die beauftragten Firmen, sondern auch unsere Sektionsmitglieder, engagiert wie schon so oft, an Eigenleistung erbracht haben. Allen voran unser Ehreuvorsitzender Walther Nimmrichter als Bauleiter und nicht zu vergessen, die Hüttenwarte Sepp Fuchs und Hans Ludwig mit ihren geschickten Helfern, die alle ihren Teil zum Erreichten beitrugen. Die „baulastigen“ Ausschußmitglieder und eine Gruppe der Sektion Bad Hersfeld, alle waren da und haben mit Hand angelegt. Vielen herzlichen Dank will der Vorstand allen aussprechen, die so toll mitgewirkt haben. Eben solchen Dank auch dem nicht so mit dem Zubau befaßten Teil des Ausschusses, der sich wieder mit vollem Herzen und erfolgreich um die Sektionsorganisation, die Ausbildung und das Durchführen des Tourenprogramms bemühte.

Geburtsjahrgänge 1980 und 1984!

Euer DAV-Ausweis verliert
1999 seine Gültigkeit.

Bevor Ihr die neue Beitragsmarke aufklebt, sendet ein Paßbild 3 x 4 cm an unsere Geschäftsstelle. Ihr erhaltet umgehend einen neuen Ausweis!

Wir schauen jedenfalls getrost in das Jahr 1999, das uns viele Aufgaben bringt. Auf unserer Sudetendeutschen Hütte wollen wir das Baugeschehen abschließen. Der ganze Innenausbau der 1998 im Rohbau erstellten Erweiterung liegt vor uns. Sobald das Wetter den Zugang zur Hütte erlaubt, wollen wir anfangen. Die Arbeiten sind alle innen zu verrichten. In dedizierten Fällen werden wir wieder um Mithilfe bitten, dazu die eigene Notiz in dieser Ausgabe. Auch das 70jährige

mehr in der Mai-Ausgabe unserer „Nachrichten“. Auf jeden Fall sollten Sie sich schon mal das Wochenende vom 27. bis 29. August und möglichst ein paar Tage danach für Osttirol und unsere Hütte freihalten. Vertreter von Esslingen, dem Sitz unserer Sektion, des Alpenvereins und der sudetendeutschen Volksgruppe werden wir natürlich einladen und uns auf ihr Kommen freuen.

Achtung!

Dieser Ausgabe liegt die

Beitragsmarke(n) für 1999 bei!

Bitte schneiden Sie die **blaue-** Marke gleich aus und kleben Sie sie in Ihren DAV-Ausweis!

Sie könnten sie am Beginn der Bergsaison vermissen! Ihr Beitrag wird demnächst von Ihrem Konto eingezogen.

Sofern Sie noch zu den Barzahlern gehören, bitten wir um umgehende Überweisung des ausgewiesenen Betrages auf unser Konto: 6797 808, Postbank München BLZ 700 100 80

Auch das Tourenprogramm des Jahres 1999 ist zum Teil auf die Hüttenfeiern ausgerichtet. In der Woche danach werden wir Aktivitäten „um die Hütte“ anbieten. Ansonsten hat der Tourenausschuß wieder viele interessante Ausbildungs- und Tourenvorschläge erarbeitet. Sie sind wieder zum Mitmachen aufgefordert, ein eigener Artikel in diesen „Nachrichten“ wird Sie darüber unterrichten. Denken Sie bitte auch an unsere Bezirksgruppen, wenn Sie in den Großraum Nürnberg, Kassel oder München reisen, die Kontaktadressen und vieles weitere Interessante finden Sie im Touren-Faltblatt.

Als Nächstes steht für uns nun die Ausschußsitzung am 27. Februar an, um die Jahres-Mitgliederversammlung vorzubereiten, zu der wir wieder viele von Ihnen erwarten. Natürlich wünschen wir uns zahlreiche unserer Mitglieder an den Tagen des Hüttenjubiläums und den weiteren Veranstaltungen dieses Jahres zu treffen.

Wenn auch das Wetter momentan Kapriolen schlägt und der Winter nicht so recht weiß, ob er nochmals kommen oder das Feld gleich, und viel zu früh, dem Frühling überlassen soll, so hoffen wir doch, daß sich in den nächsten Wochen nicht nur das Wetter, sondern die vielen anderen Vorhaben auch so glätten und einrütteln werden, daß wir zur Jahrtausendwende wieder auf ein gutes und erfolgreiches Jahr für den Alpenverein und

unsere Sektion, unsere Hütte und unsere persönlichen Wege und Wünsche zurückschauen können.

Vorstand und Ausschuß

Ankündigung Filmfestival

Estmals in seiner 23jährigen Geschichte kommt das „Banff Festival of Mountain Films“ am 11. Februar nach Stuttgart. Im Rahmen ihrer jährlichen Welttournee werden die Macher des weltweit größten Bergfilmfestivals zweieinhalb Stunden preisgekröntes Zelluloid vorführen. Das Themenspektrum deckt alles ab, was im weitesten Sinn mit Bergen zu tun hat: Dokumentationen, atemberaubende Kurzfilme und Videoclips über neuen Extrembergssport und Expeditionen wechseln sich ab. Aber auch das Leben und Überleben von Bergvölkern, Umwelterstörung und Umweltschutz nehmen denselbe Stellenwert ein.

Die Veranstaltung findet im König-Karl-Saal, Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart statt. Informationen bei der Geschäftsstelle der Sektion Stuttgart.

† Hildegard Meixner

Kürzlich erreichte uns die Nachricht, daß Frau Hildegard Meixner in einem Pflegeheim in Wiesbaden im 95. Lebensjahr verstorben ist. Seit 1944 gehörte sie dem Alpenverein an, war Mitglied der Sektion Teplitz - Schönau und eine sehr aktive Alpinistin. In ihren Urlauben durchstreifte sie die Alpen bis in die größten Höhen. An ihren Fingern und Zehen zeugten Erfrierungsspuren von einer dramatischen Mont Blanc Besteigung. Bei einem Besuch zum 90. Geburtstag erzählte sie, daß ihr bei einer kürzlichen Begehung des Aletschgletschers das Überspringen der Spalten schwer gefallen sei. Sie könne das nicht mehr machen. Aktiv bis ins hohe Alter, war sie regelmäßiger Gast im nahen Schwimmbad. Manche Ältere werden sich noch ihrer Wanderaktivitäten im Raum Frankfurt - Wiesbaden erinnern, wo sie viele Bergfreunde zusammenbrachte.

Eine besondere Liebe galt der Sudetendeutschen Hütte. Eng mit unserer Ehreuvorsitzenden Frau Dr. Heinemann verbunden, war sie viele Jahre zweiter Hüttenwart und finanzierte damals manches Vorhaben. Später war die routinierte Kauffrau strenge Rechnungsprüferin. Bis zu ihrem Tode war sie immer wieder mit großzügigen Beiträgen in unserer Spendenliste.

Unsere Mitglieder

In Trauer gedenken wir der im Jahr 1998 verstorbenen Mitglieder

Kurt Kummler	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1973
Helga Machold	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1929
Hildegard Meixner	(früher Sek. Teplitz-Schönau)	Mitglied seit 1944
Erika Mentschek	(früher Sek. Saaz)	Mitglied seit 1969
Leopold Mentschek	(früher Sek. Saaz)	Mitglied seit 1969
Rudolf Staszkiwicz	(früher Sek. Silesia)	Mitglied seit 1932
Rudolf Wirth	(früher Sek. ?)	Mitglied seit 1940

Den Angehörigen sprechen wir unsere Anteilnahme aus.

Unsere Jubilare 1999

Wir freuen uns, einer Reihe von Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Deutschen Alpenverein und zu unserer Sektion gratulieren zu können. Es werden geehrt für eine Mitgliedschaft von:

40 Jahren

Ursula Michalowsky, Kaarst
Fritz Papouschek, Erlangen

Franz Pohan, Wiesbaden
Annelies Schönwälder, Esslingen

Sigrid Teichgraber, Gießen
Amalie Warmbrunn, Kirchheim

25 Jahren

Uwe Kujadt, Riederich
Thomas Kummier, Ludwigsburg
Klaus Meyer, Dortmund

Bernd Pauli, Freiburg
Brunhilde Peterl, Winnenden
Franziska Kainz, Villingen-Schwenningen

Peter Kainz, Villingen-Schwenningen

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Erika Bopp, Neckarbischofsheim
Manfred Bopp, Neckarbischofsheim
Gerda Dütsch, Nürnberg
Ursula Grashiller, Nürnberg
Ursula Gröger, Köngen
Erwin Kömer, Nürnberg
Irma Körner, Nürnberg
Ulrich Kukuk, Bad Kissingen

Ilona Magar, Berlin
Andreas Matausch, Kirchheim
Elena Nimmrichter, Herrenberg
Johannes Nimmrichter, Herrenberg
Susanne Nimmrichter, Herrenberg
Helmut Seidel, Erbach
Mare Steiniger, Esslingen
Martha Teubner, Walluf

Roland Tischer, Garmisch-Partenkirchen
Corinna Weggler, Leinfelden
Harald Weggler, Leinfelden
Stefan Weggler, Leinfelden
Jochen Zeeh, Esslingen
Luisa Zeeh, Esslingen

Wir freuen uns, daß sie den Weg zu uns fanden. Sie mögen sich im Kreise unserer Sektion wohl fühlen!

Unser Schatzmeister

Spenden 1998

Wir freuen uns, wieder einer stattlichen Zahl von großzügigen Spendern ein "Danke schön" sagen zu können. Diese Spenden tragen wesentlich zur Stärkung der Eigenmittel bei, die unsere großen Vorhaben bei unserer Hütte und den Wegen erst möglich machen, um sie weiter in einen Nationalpark-gerechten Zustand zu bringen.

Bis 31.12.1998 gingen ein:

Imtraud Böhm	DM	500,-	Peter Herr	DM	500,-	NN	DM	800,-
Eduard Burkert	DM	50,-	Elisabeth Kisskalt	DM	30,-	Bruno u. Ilse Teichgraber	DM	200,-
NN	DM	50,-	Rudolf Klimt	DM	100,-	Helmut Thamm	DM	100,-
Baldur Drechsler	DM	100,-	NN	DM	3255,-	Walter Waller	DM	100,-
Rupprecht Handschke	DM	100,-	Wilfried Söhnel	DM	50,-	Gerhard Wanke	DM	133,-
NN	DM	339,-	Erika Sonntag	DM	1000,-	Josef Zitek	DM	200,-

Unsere Hütte

Arbeitswoche auf unserer Sudetendeutschen Hütte

Auch 1999 sind wir auf die Hilfe und Mitarbeit unserer Mitglieder auf der Hütte angewiesen. Es fallen sowohl allgemeine Wartungs- und Reparaturarbeiten, als auch gezielte Unterstützung bei der Innenausstattung des Erweiterungsbaus an. Dabei werden wir zu bestimmten Zeiten ab Juni 1999 meistens jeweils zwei bis drei Helfer als Zuarbeiter für einen Fachmann benötigen. Alle bewährten Mitarbeiter und neuen Interessenten bitte ich, sich zur Abstimmung der Termine und notwendigen Tätigkeiten mit unserem Hüttenwart Josef Fuchs, Hagenstraße 3, 90761 Nürnberg, ☎ u. Fax: 0911 - 46 88 96 in Verbindung zu setzen.

NEUES bei der Mitgliederverwaltung

Bei der Jahresmitgliederversammlung 1998 in Nürnberg wurde eine neue Einteilung der Mitgliedskategorien beschlossen. Sie hat ab 1999 Gültigkeit und regelt hauptsächlich den Übergang zwischen den einzelnen Altersstufen.

Kinder:	bis unter 14 Jahre, also bis zum 14. Geburtstag	beitragsfrei!
Jugend:	vom 14. Geburtstag bis unter 18 Jahre	DM 15,00
Junior:	vom 18. Geburtstag bis unter 27 Jahre	DM 36,00
Erwachsene:	ab dem 27. Geburtstag	DM 72,00.

Die Umstufung geschieht immer im dem betreffenden Geburtstag folgenden Jahr. Wenn es jetzt auch kompliziert klingt, vertrauen wir einfach darauf, daß Sylke Zeeh in unserer Geschäftsstelle die Einteilung richtig bewältigen wird. Auch z. B. folgenden „Extremfall“, wo ein Kind des Geburtsjahrgangs 1987 bereits zur Jugend umgestuft, mit der neuen Regelung für 1999 aber wieder in die Kinderkategorie „zurückgestuft“ wird.

Ein interessanter Beschluß betraf auch das Ehrungsalter. Es gilt jetzt das Beitrittsalter uneingeschränkt, ein Mindestalter (bisher zehn Jahre) ist für die Zählung nicht mehr Bedingung.

JAHRES - MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1999

Der Vorstand lädt dazu alle Mitglieder herzlich ein. Die Zusammenkunft findet statt am
SAMSTAG, den 20. März 1999, in ESSLINGEN AM NECKAR, dem Sitz unserer Sektion
im **ESSLINGER WIRTSHAUS** in der Stadthalle, Grabbrunnenstrasse 21, Tel. (0711) 35 72 28

Wir werden **um 11 Uhr** beginnen und schlagen folgende Tagesordnung vor:

- | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Begrüßung u. Totengedenken | 5. Entlastung des Vorstands | 8. Haushaltsplan 1999 * |
| 2. Jahresbericht 1998 | Pause/Mittagessen gegen 13 Uhr | 9. Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2000 |
| 3. Jahresrechnung 1998 * | 6. Ehrungen | 10. Verschiedenes |
| 4. Bericht der Rechnungsprüfer | 7. Arbeitsplan 1999 | |

Wir hoffen auf zahlreiche, die Jahres-Mitgliederversammlung ist der richtige Ort, um Ideen und Vorschläge anzubringen, Informationen zu bekommen und Aktivitäten anzubieten. Nur durch die aktive Teilnahme der Mitglieder können wir unsere Sektion weiter entwickeln und auf richtigem Kurs steuern.

Um die Diskussion zu erleichtern, stehen die Unterlagen zu den mit * gekennzeichneten Punkten etwa 14 Tage vorher auf der Geschäftsstelle zur Verfügung und können auf Anforderung zugesandt werden.

Nach unserer Satzung kann über Anträge nur Beschluß gefaßt werden, wenn sie aus der Tagesordnung hervorgehen oder mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand oder der Geschäftsstelle eingehen.

Weinheim, den 5. Januar 1999

Klaus. D. Svojanovsky
1. Vorsitzender

Bitte benutzen Sie das Parkhaus Stadthalle direkt gegenüber unserem Tagungsort in der Richard-Hirschmann-Straße 7, die Zufahrt ist ausgeschildert. Desweiteren gibt es Parkmöglichkeiten in der Mühlbergerstraße!

Sektion Aktiv: Unser Programm 1999

Wie alljährlich hat der Tourenausschuß im Dezember das Ausbildungs-, Touren- und Wanderprogramm für dieses Jahr aus dem Angebot unserer Aktiven beraten und zusammengestellt. Es soll Anstoß und Anreiz für unsere Sektionsmitglieder und Freunde sein, engagiert mit einzusteigen und durch Ihre Beteiligung bzw. Eigeninitiative aus dem vor uns liegendem Jahr ein erfolgreiches Berg- und Wanderjahr zu gestalten. Machen Sie mit Freude mit, und begeistern Sie sich und Andere an der einzigartig schönen Natur, die ja die Plattform unserer Unternehmungen stellt.

Diesen Sektionsnachrichten liegt wieder mit dem Jahresprogramm 1999 eine Übersicht der geplanten Aktivitäten in Form des Touren-Faltblatts bei. Dort

finden Sie auch die Kontaktadressen, Telefonnummern und sonstigen Verbindungen zu den Ansprechpartnern für Ausbildung, Touren, Veranstaltungen, Wanderungen, Zusammenkünften und in allen anderen Sektionsfragen.

Geben Sie dem Touren-Faltblatt einen auffälligen Platz, damit Sie immer wieder erinnert werden; es wäre schade um jede verpaßte Gelegenheit.

Die Jahres-Mitgliederversammlung am 20. März in Esslingen und unser Informationsstand am Sudetendeutschen Tag zu Pfingsten in Nürnberg sind wieder feste Punkte im Jahresprogramm, die Teilnahme am Bürgerfest in Esslingen ist noch nicht sicher.

Ausbildung

Wie steht es um Ihre? Auch unsere Sektion braucht ausgebildete Führer für die Durchführung von Kursen und Touren in breiterem Rahmen und fördert daher gern Mitglieder, die zur konstruktiven Mitarbeit bereit sind. Gerade in jungen Jahren ist die Aneignung von Wissen unproblematisch aber wertvoll und die Weiterbildung auch durch Erfahrung nützlich und wichtig und deshalb insgesamt sinnvoll. Zur Ausbildung von Berg- und Wanderführern fragen Sie doch bitte bei **Dieter Hübner**, unserem Ausbildungsreferenten, oder bei unserer Geschäftsstelle nach.

Dieter Hübner ist Ihr Ansprechpartner, wenn es um **Ausbildung** im Allgemeinen (Thema im Sommer 1999: **Selbst- und Kameradenhilfe - Erste Hilfe am Berg**) oder um die **Führung von Hoch-, Gletscher- und Klettersteigtouren** im Besonderen geht.

Bezirksgruppen

Die Aktivitäten unserer Bezirksgruppen **Kassel und Nürnberg** haben um diese Zeit schon begonnen. Ab Januar finden neben den regelmäßigen monatlichen **Wanderungen** auch **Seniorenwanderungen, Frauennachmittage, Gruppenabende** und sonstige Zusammenkünfte statt. In **München** freut sich bestimmt **Dieter Schunda**, wenn jemand mit ihm etwas unternehmen will. Bei ihm sind Sie auch als **Kanuinteressent** bestens aufgehoben. In **Kirchheim** gibt es einen **Stammtisch** und in **Esslingen** an jedem zweiten Mittwoch des Monats eine **Wanderung für Ältere**.

Nutzen Sie auch diese Angebote und melden Sie sich doch beim entsprechenden Ansprechpartner. Auch als „Auswärtiger“ sind Sie gern gesehen und tragen so zum Bestehen der lebendigen überregionalen Sektion Sudeten bei.

Winteraktivitäten

als fest vororganisierte Programmpunkte haben wir für dieses Jahr nicht vorgesehen, handelt es sich doch hier um sehr individuell zu planende Unternehmungen. Wenn Sie als **Langläufer, Alpinfahrer** oder **Snowboarder** **Ausbildungsbedarf** haben, wenden Sie sich bitte an unseren **Ausbildungsreferenten Dieter Hübner**. Er steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Winteraktivitäten im Ötztal:

- Skilanglauf, Ski alpin, Snow Board -

Familie F. und M. Reindl
Burgstein 63 A
A-6447 Längenfeld/Ötztal
☎ 0043/52 53 53 94

Interesse?! Es ist höchste Zeit!

21. März

Wanderung im Großraum Stuttgart

Im März beginnen die sektionsweit aus- geschriebenen Wanderungen traditionell am Sonntag nach der Mitgliederversammlung. Pünktlich zum Frühlingsanfang erwandern wir wieder mit **Dieter Hantschel** ein Stück rund um die Landeshauptstadt, zu dessen Einzugsbereich ja auch unser Sektionssitz Esslingen gehört. Daß öffentliche Verkehrsmittel (VVS) benutzt werden ist Ehrensache, man kommt so auch problemlos wieder an den Ausgangspunkt zurück.

11. April, 16. Mai, 6. Juni
Klettertreffs Mittelgebirge

Eine andere Art der Fortbewegung im

Hochgebirge, aber besonders zum Bergsteigen gehörend, ist das Klettern. An künstlichen Kletteranlagen (z.B. Esslingen), in Klettergärten und auch in den Mittelgebirgen (Schwäb. Alb, Pfälzer Wald) ist es, wenn nicht gerade nur zum Spaß oder aus sportlichen Gründen, auch als Vorbereitung für Touren im Gebirge wichtig. An diesen Tagen, aber auch zu anderen Terminen nach freier Vereinbarung, bietet **Heinrich Dreßler** **Klettertreffs** zum gemeinsamen Üben in den unteren Schwierigkeitsgraden (bis IV) an.

18. April

Familienausflug in den Tierpark Hellabrunn

Keine Wanderung, eher einen Spaziergang für Jung und Alt in den berühmten Münchener Tierpark hat sich **Dieter Schunda** vorgestellt und bittet um rege telefonische Anmeldung (sprich Beteiligung). Hier gibt es besonders viele Jungtiere und Bergwild zu sehen. Dem anschließenden gemütlichen Beisammensein steht - dank U-Bahn-Anschluß - auch nichts entgegen.

24. April

Frühlingswanderung auf der Zollernalb

Bei hoffentlich schönem Wanderwetter lädt **Rudi Neverla** und **Helmut Thamm** zu dieser Samstagswanderung ein. Bei der Albraufwanderung mit vielen Aussichtspunkten ist sicherlich die Mitnahme von Ferngläsern empfehlenswert. Von Jungingen aus in fünf Stunden Gehzeit - die Mittagseinkauf im Nägelehaus auf dem Raichberg nicht eingerechnet - soll die ca. 14 km lange Wanderstrecke mit ihren ca. 400 m Höhendifferenz im Aufstieg bewältigt werden. Auch die Besichtigung der römischen Gutsanlage in Hechingen ist eingeplant.

15. Mai

Naturkundliche Wanderung durch die Wutachschlucht

Unter der hervorragend sachkundigen Führung von **Prof. Anton Großmann** finden nun schon im fünften Jahre diese Wanderungen statt. Auf der ca. 10 bzw. 15 km langen **botanisch-geologischen** Samstagswanderung - teilnehmerabhängig/-gerecht - wird wieder so manches Aha-Erlebnis geboten und die Sinne für Dinge geschärft, die wir sonst nicht wahrnehmen würden. Für Anfragen und die unbedingt erforderliche Anmeldung hält sich **Erna Herz** bereit.

Juni

3 Tage Monte Pasubio / Vizentiner Alpen

Wer kennt sie, die **Kaiserjägerhöhle**? Nachvollziehen kann das wohl heute kaum noch jemand, was diesen Beinamen des Monte Pasubio (2235m) ausmacht. **Dieter Hübner**, unser Ausbildungsreferent, führt diese Bergtour in das Gebiet, das im 1. Weltkrieg 1915 - 1918 von italienischen und österreichischen Armeen hart umkämpft war.

Anmeldung bis spätestens 31. März

13. Juni

Auf der Kelten Spuren durch das Strohgäu

Eine Familienwanderung führt uns durch das fröhlichsommerliche Glemstal. Neben der Besichtigung des **Keltenmuseums** in Hochdorf sind ca. 15 leichte Wanderkilometer zurückzulegen. **Gerhard Wanke** freut sich auf Ihre Anmeldung.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 1999, also den **Sommer und Herbst**, freuen Sie sich schon jetzt auf die geplanten Aktivitäten, die wir in unseren „**Mai-Nachrichten**“ näher beschreiben werden. Hervorgehoben seien noch diese:

Vom **16. bis 19. Juli** können wir während der **Bergtouren im Allgäu** mit **Heinrich Dreßler** Jöcher und Gipfel der **Hornbachkette** von der Hermann-von-Barth-Hütte aus erkunden.

Wir informieren:

Wegen Bauarbeiten an und in der **Sudetendeutschen Hütte** steht der **Winterraum** im Frühjahr 1999 als Tourenstützpunkt nicht zur Verfügung.

In der **1. Woche im August** unternehmen **Norbert Schmitz** und seine Tochter **Sybille** eine **Wanderwoche im Rätikon**. Ob Höhenwege zwischen Liechtenstein und Vorarlberg, Gipfel wie Schesaplana, Drei Türme oder Sulzfluh, wer kann da widerstehen? „Mitgeher“ sind herzlich eingeladen; einfachere Varianten und kürzere Teilstrecken, Zu- und Abstiegsmöglichkeiten unterwegs sind einplanbar.

Zum **70-jährigen Jubiläum** unserer **Sudetendeutschen Hütte**, das gleichzeitig mit der **Einweihung des Erweiterungsbaues** begangen wird, lädt der **Vorstand** gesondert ein. Die Feierlichkeiten finden vom **27. bis 29. August** im Tal und auf der Hütte - einschließlich einer Bergmesse - statt.

VORMERKEN

70 Jahre Sudetendeutsche Hütte und Einweihung des Erweiterungsbaus vom 27. bis 29. August 1999 in Osttirol und auf unserer Hütte

Der **Jahresabschluß** am Wochenende des **22. - 24. Oktober** auf dem **Heiligenhof** (Bad Kissingen) bietet Ihnen wieder das zu Ende gehende Bergjahr Revue passieren zu lassen. Unsere **Bezirksgruppe Kassel**, die vor zwei Jahren ihr 15-jähriges Bestehen feiern konnte, übernimmt dankenswerterweise die Ausrichtung.

Appetit bekommen? Nun liegt es an Ihnen, erkundigen Sie sich ruhig schon im Vorfeld und melden Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten Kontaktpersonen an.